

PRAXIS DER OFFENLEGUNG VON JAHRES-ABSCHLÜSSEN

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Bundesanzeiger Verlag

INHALT

In den letzten Jahren hat die Offenlegung von Jahresabschlüssen durch technische Neuerungen und europarechtliche Vorgaben erheblich an Bedeutung gewonnen. Fehler bei der Offenlegung können zu erheblichen Reputationsschäden, Haftungsrisiken und Sanktionen (Ordnungsgeldern) führen. In diesem Gemeinschaftsseminar des Bundesanzeiger Verlags und der IDW Akademie erfahren Sie, welche Anforderungen bei der Offenlegung zu beachten sind, wie Sie Risiken vermeiden und welche Offenlegungsstrategien verfolgt werden können.

Die erfahrenen Referenten gehen auf aktuelle Entwicklungen, Sonderfälle (z.B. Konzern- und Umwandlung) und besondere Situationen wie Liquidation und Insolvenz ein. Zudem wird die aktuelle Rechtsprechung beleuchtet.

Zudem gehen die Referenten auf die Erleichterungen im Bereich der Offenlegung durch die ab dem Jahr 2024 erhöhten Schwellenwerte ein. Darüber hinaus werden die Erleichterungsmöglichkeiten dargestellt, die sich aus einer rückwirkenden Anwendung der neuen Schwellenwerte nach §§ 267, 293 HGB bereits für das (kalenderjahrgleiche) Geschäftsjahr 2023 für die Offenlegung ergeben.

THEMEN

- Digitalisierung und Offenlegung
- Veränderte Regulatorik und Einreichungsformat
- Offenlegungserleichterungen
- Befreiung nach §§ 264 Abs. 3 und 264b HGB
- Praxis Tochterdatenbank: Befreiung nach §§ 264 Abs. 3 und 264b HGB
- Offenlegungspflichten bei Liquidation und Insolvenz
- Sonderfälle
- Offenlegungsstrategien und Fehlerquellen
- Ordnungsgelder/Aktuelle Rechtsprechung
- Häufig gestellte Fragen an den Bundesanzeiger



REFERENTEN

Marcel Köhler

Rebekka Thies

WP StB Prof. Dr. Christian Zwirner

ZIELGRUPPE

WP / StB / Unternehmensvertreter

TERMIN (BITTE AUSWÄHLEN)



[19.11.24](#) München

DAUER

09:30 Uhr bis 17:30 Uhr

SEMINARGEBÜHR

EUR 649,00 + 19% USt = EUR 772,31

einschl. elektronischer Unterlagen und
Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de